

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Bote für Tirol und Vorarlberg. 1849-1919 1868**

3 (4.1.1868) 1868, Nr. 3, 4. Jänner

# Boten für Tirol und Vorarlberg.



Der Boten für Tirol und Vorarlberg erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis halbjährig 5 fl. 25 kr., vierteljährig 2 fl. 63 kr. österr. Währung. Mit Post bezogen bei täglicher Zusendung unter Adresse: halbjährig 6 fl. 83 kr., vierteljährig 3 fl. 41 kr. österr. Währung. — Inserate aller Art werden aufgenommen und mit 5 kr. österr. Währung für die dreispaltige Zeitspalte oder deren Raum für einmalige, 10 kr. österr. Währung für dreimalige, Einschaltung berechnet. Die Zeitungsbestellungen müssen frankirt eingesendet werden.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Die Tiroler Volks- u. Schützen-Zeitung erscheint wöchentlich dreimal, Preis halbjährig 2 fl. 30 kr. österr. Währung; per Post bezogen 3 fl. 36 kr. österr. Währung. Die Innsbrucker Nachrichten erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährig 1 fl. 35 kr. österr. W., per Post bezogen 2 fl. 15 kr. österr. Währ. Die katholischen Blätter erscheinen monatlich dreimal, am 10., 20. und letzten Tage eines jeden Monats. Preis halbjährig 1 fl. 50 kr. in loco, per Post bezogen 1 fl. 70 kr. österr. Währ.

Annoncen nehmen entgegen: in Wien Wols Döppel, erstes österr. Annoncen-Bureau (Wolfsste Nr. 22) und Haasenstein & Vogler (Wolfsste Nr. 9); in Frankfurt Haasenstein & Vogler, W. L. Daube & Comp. und Jäger'sche Buchhandlung; in Hamburg Haasenstein & Vogler und W. L. Daube & Comp.; in Berlin Haasenstein & Vogler, Verdravienstraße 7 (Gide vom Verdravien).

No. 3. Innsbruck, Samstag den 4. Jänner 1868.

### Telegraphische Depeschen des „Boten“.

Wien, 3. Jän. Die „Wiener Abendpost“ dementirt die Nachricht von der angeblich beabsichtigten Errichtung einer handelspolitischen Abtheilung in der Reichskanzlei. — Der Gesandte von Preußen, Freiherr v. Werther, überreichte dem Kaiser am Neujahrstage die Kreative als Gesandter des deutschen Nordbundes. Paris, 3. Jän. Die „Patrie“ schreibt: In Folge der letzten Unterredungen wurde die Vertagung der Verhandlungen über das Konferenz-Projekt im gemeinsamen Einvernehmen beschlossen.

### Amtlicher Theil.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. Dezember v. J. dem Bezirksamts-Aktuar Dr. Karl v. Böh in Schwaz in Anerkennung seiner belobten Dienstleistung den Titel und Charakter eines Statthalterekonzipisten tagfrei allergnädigst zu verleihen geruht.

Der zum Advokaten mit dem Amtsitze in Niva ernannte Dr. Germano Passerini hat am 20. d. Mts. die bezüglichen Funktionen begonnen. St. k. Oberlandesgericht. Innsbruck, den 24. Dezember 1867.

Es wurde nunmehr das IX. und letzte Stück des Landes-Gesetz- und Verordnungs-Blattes für Tirol und Vorarlberg pro 1867 ausgegeben und versendet. — Es enthält:

- Nr. 71. Verordnung der k. k. Statthalterei vom 30. November 1867, betreffend das Arbeitgehen schulpflichtiger Kinder in's Ausland.
- Nr. 72. Verordnung der k. k. Statthalterei vom 30. November 1867, betreffend die Anzeige von Pfründen-Berleihungen aller Art.
- Nr. 73. Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 3. Dezember 1867, betreffend die Lehrbücher an den Volksschulen und Unterrealschulen.
- Nr. 74. Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 11. Dezember 1867, betreffend das Verbot der Aufnahme von im Militärverbande stehenden Individuen in die Clerikal-Seminarien und in die geistlichen Orden.
- Nr. 75. Verordnung der k. k. Statthalterei vom 12. Dezember 1867, die Vergütung der Verpflegung der Militärmannschaft auf dem Durchzuge im Jahre 1868 betreffend.
- Nr. 76. Verordnung der k. k. Landesvertheibigungs-Oberbehörde vom 13. Dezember 1867, betreffend die Reisebewilligungen für Landesoffiziere.
- Nr. 77. Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 8. Dezember 1867, betreffend die Wahl der bei dem Unterrichte an Lehrerbildungsanstalten bestimmten Lehrtexte.
- Nr. 78. Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 21. Dezember 1867, betreffend die Wahl der für die Lehrerbibliotheken an Volksschulen auszufassenden Werke.
- Nr. 79. Verordnung der k. k. Statthalterei vom 26. Dezember 1867, betreffend die Bemessung der Verpflegungstagen in den öffentlichen Krankenanstalten für das Solarjahr 1868.

Die bezüglichen Repertorien werden nachfolgen.

**Gesetz vom 21. Dez. 1867,** betreffend die allen Ländern der österreichischen Monarchie gemeinsamen Angelegenheiten und die Art ihrer Verhandlung; wirtsam für Böhmen, Dalmatien, Galizien mit Krakau, Desterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Bukowina, Mähren, Schlesien, Tirol, Vorarlberg, Görz und Gradiška, Istrien und die Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Mit Zustimmung der beiden Häuser des Reichsrathes finde Ich in Ergänzung des Staatsgrundgesetzes über die Reichsvertretung nachstehendes Gesetz zu erlassen:

im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern und den Ländern der ungarischen Krone gemeinsame Erklärung:

a. Die auswärtigen Angelegenheiten mit Einschluß der diplomatischen und commerciellen Vertretung dem Auslande gegenüber, so wie die in Betreff der internationalen Verträge etwa notwendigen Verfügungen, wobei jedoch die Genehmigung der internationalen Verträge, insoweit eine solche verfassungsmäßig nothwendig ist, den Vertretungskörpern der beiden Reichshälften (dem Reichsrathe und dem ungarischen Reichstage) vorbehalten bleibt;

b. das Kriegswesen mit Inbegriff der Kriegsmarine, jedoch mit Ausschluß der Rekrutenbewilligung und der Gesetzgebung über die Art und Weise der Erfüllung der Wehrpflicht, der Verfügungen hinsichtlich der Dislocirung und Verpflegung des Heeres, ferner der Regelung der bürgerlichen Verhältnisse und der sich nicht auf den Militärdienst beziehenden Rechte und Verpflichtungen der Mitglieder des Heeres;

c. das Finanzwesen rücksichtlich der gemeinschaftlich zu bestreitenden Ausgaben, insbesondere die Festsetzung des diesjährigen Budgets und die Prüfung der darauf bezüglichen Rechnungen.

§. 2. Außerdem sollen nachfolgende Angelegenheiten zwar nicht gemeinsam verwaltet, jedoch nach gleichen von Zeit zu Zeit zu vereinbarenden Grundsätzen behandelt werden:

- 1. Die commerciellen Angelegenheiten, speziell die Zollgesetzgebung;
- 2. die Gesetzgebung über die mit der industriellen Production in enger Verbindung stehenden indirecten Abgaben;
- 3. die Feststellung des Münzwesens und des Geldfußes;
- 4. Verfügungen bezüglich jener Eisenbahnlinien, welche das Interesse beider Reichshälften berühren;
- 5. die Feststellung des Wehrsystems.

§. 3. Die Kosten der gemeinsamen Angelegenheiten (§. 1) sind von beiden Reichstheilen nach einem Verhältnisse zu tragen, welches durch ein vom Kaiser zu sanctionirendes Uebereinkommen der beiderseitigen Vertretungskörper (Reichsrath und Reichstag) von Zeit zu Zeit festgesetzt werden wird. Sollte zwischen beiden Vertretungen kein Uebereinkommen erzielt werden, so bestimmt der Kaiser dieses Verhältniß, jedoch nur für die Dauer eines Jahres. Die Aufbringung der auf jede der beiden Reichstheile hienach entfallenden Leistungen ist jedoch ausschließlich Sache eines jeden Theiles.

Es kann jedoch auch zur Bestreitung der Kosten der gemeinsamen Angelegenheiten ein gemeinsames Anlehen aufgenommen werden, wo dann auch Alles, was den Abschluß des Anlehens und die Modalitäten der Verwendung und Rückzahlung betrifft, gemeinsam zu behandeln ist.

Die Entscheidung über die Frage, ob ein gemeinsames Anlehen aufzunehmen ist, bleibt jedoch der Gesetzgebung jeder der beiden Reichshälften vorbehalten.

§. 4. Die Beitragleistung zu den Lasten der gegenwärtigen Staatsschuld wird durch ein zwischen beiden Reichshälften zu treffendes Uebereinkommen geregelt.

§. 5. Die Verwaltung der gemeinsamen Angelegenheiten wird durch ein gemeinsames verantwortliches Ministerium besorgt, welchem jedoch nicht gestattet ist, nebst den gemeinsamen Angelegenheiten auch die besonderen Regierungsgeschäfte eines der beiden Reichstheile zu führen.

Die Anordnungen in Betreff der Leitung, Führung und inneren Organisation der gesammten Armee stehen ausschließlich dem Kaiser zu.

§. 6. Das den Vertretungskörpern beider Reichshälften (dem Reichsrathe und dem ungarischen Reichstage) zustehende Gesetzgebungsrecht wird von denselben, insoweit es sich um die gemeinsamen Angelegenheiten handelt, mittelst zu entsendender Delegationen ausgeübt.

§. 7. Die Delegation des Reichsrathes zählt sechszig Mitglieder, wovon ein Drittel dem Herrenhause und zwei Drittel dem Hause der Abgeordneten entnommen werden.

§. 8. Das Herrenhaus hat die auf dasselbe entfallen-

den zwanzig Mitglieder der Delegation mittelst absoluter Stimmenmehrheit aus seiner Mitte zu wählen.

Die auf das Haus der Abgeordneten entfallenden vierzig Mitglieder werden in der Weise gewählt, daß die Abgeordneten der einzelnen Landtage nach dem nachstehenden Vertheilungsmodus die Delegirten entsenden, wobei ihnen freisteht, dieselben aus ihrer Mitte oder aus dem Plenum des Hauses zu wählen.

- Es haben mittelst absoluter Stimmenmehrheit zu wählen die Abgeordneten aus
- dem Königreiche Böhmen . . . . . 10
  - dem Königreiche Dalmatien . . . . . 1
  - dem Königreiche Galizien und Lodomerien mit dem Großherzogthume Krakau . . . . . 7
  - dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns . . . . . 3
  - dem Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns . . . . . 2
  - dem Herzogthume Salzburg . . . . . 1
  - dem Herzogthume Steiermark . . . . . 2
  - dem Herzogthume Kärnten . . . . . 1
  - dem Herzogthume Bukowina . . . . . 1
  - der Markgrafschaft Mähren . . . . . 4
  - dem Herzogthume Ober- und Nieder-Schlesien . . . . . 1
  - der gefürsteten Grafschaft Tirol . . . . . 2
  - dem Lande Vorarlberg . . . . . 1
  - der Markgrafschaft Istrien . . . . . 1
  - der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiška . . . . . 1
  - der Stadt Triest mit ihrem Gebiete . . . . . 1

(Schluß folgt.)

### Nichtamtlicher Theil.

#### Sitzung des tirolischen Landes-Ausschusses vom 27. Dezember 1867.

Zur Kenntniß wurde gebracht: Die Note der k. k. Statthalterei über den Erlaß des k. k. Ministeriums des Aeußern, wegen der Verhandlung mit der italienischen Regierung in Betreff des wechselseitigen Vorgehens bei der Vergütung der Krankenverpflegungskosten.

Der Gemeinde Ivano-Fracena, Amtsbezirks Strigno, wurde unter Anbuhung der nachträglichen Genehmigung von Seite des h. Landtages zur theilweisen Deckung der Gemeinde-Auslagen im Jahre 1868 ein Zuschlag von 363/2 pCt. zu den directen Steuern bewilliget; der Gemeinde Villa-Montagna, Amtsbezirk Trient, ein solcher von 206 1/2 pCt.; der Gemeinde Ivio, Amtsbezirk Na, ein Zuschlag von 160 pCt., und der Stadtgemeinde Bezzeno ein solcher von 100 pCt. — sämmtlich auf die directen Steuern.

Außerdem wurde über mehrfache Recurse in Gemeinde-Angelegenheiten entschieden.

Einem invaliden Kaiser-Jäger, Amtsbezirks Cembra, wurde vom 1. Jänner 1868 angefangen eine Unterstützung von täglichen 6 kr. aus dem Invalidenfonde gewährt.

Der Gemeinde Sover, Amtsbezirks Cembra, wurde eine Unterstützung von 450 fl. wegen erlittenen Hagelschlages erfolgt.

- Außerdem wurden angewiesen:
- 1. An Reisevergütungen für Brandschadens-Erhebungen 4 fl.
  - 2. An Reisegebühren in Grundentlastungs-Angelegenheiten 4 fl. 41 kr.
  - 3. An zurückzahlendem Getreideaufschlag 5 fl. 40 kr.
  - 4. Als Subsistations-Beitrag für zwei tirolische Stiftlinge im Blinden-Institute zu Linz 100 fl.
  - 5. An Krankenverpflegungskosten 93 fl. 78 kr.
  - 6. Aus dem Grundentlastungsfonde wurde auf Grund der Abrechnung mit dem h. Aerar für den Monat November 1867 der Betrag von 4632 fl. 4 1/2 kr. als Abfuhr an den Kameralfond angewiesen.

Innsbruck am 27. Dezember 1867. Vom tirolischen Landes-Ausschusse.

### Oesterreich.

/// **Kitzbichl**, 1. Jän. Während der ganzen Theater- und Concertsaison hatten wir heuer nur das eigenthümliche Vergnügen, in den Zeitungen bald mehr, bald we-





# Anzeiger-Blatt.

**Effekten- und Wechsel-Course**  
an der k. k. öffentlichen Börse in Wien  
am 3. Jänner 1868.

Effekten.		Wechsel.	
SpSt. Metalliques	52. —	Bankaktien	684. —
SpSt. National-Anlehen	65.10	Creditaktien	181.30
1860r Staatsanlehenlose	83.20		
Silber	119.50		
London	121.75		
Dufaten	5.79		

Frankfurt a. M. am 2. Jänner. Wien: . . . . . p. 97.

**Angekommene Fremde in Innsbruck**  
am 2. Jänner.

**Beim goldenen Adler.**

Die Herren: Hecht, Agent u. Schaeferl, Handl. Reis. v. Wien. Hoppichler, Hdlsm v. Wels Melsner, Hofast v. Mattenberg. Schueler Ges. v. Magaz. Kluff mit Fam v. Ma.

**Beim österreichischen Hof.**

Die Herren: Graf Terzagio v. Wien Hauert, Part. mit Fam v. Berlin. Sedlmair, Bäuereibef. v. München. Schwenzbacher, Bäckermeister v. Wittenwald.

**Beim goldenen Stern.**

Hr. Wurm, Kfm. mit Frau u. Schwester v. Bügen. Hr. Rungaldier, Hdlsm. v. Gröden. Hl. Müller, Priv. v. Mauders

## Oeffentlicher Dank.

Für die während der Krankheit ihrer geliebten Schwester

### Kreszenz Carnelli

derselben bewiesene Theilnahme und für die zahlreiche Begleitung ihrer Leiche zur letzten Ruhestätte danken mit gerührten Herzen

die trauernden Geschwister.

## „Geschichten die großen Werth haben“

enthält dieser Kalender (Wahrer Sinkender Vote) so: „Das stählerne Herz.“ Diese Erzählung zeigt, wie in unserer Zeit der Maschinen die Poesie nicht aus dem täglichen Treiben geschwunden ist. Der Tag aus dem Leben eines Lokomotivführers, der hier geschildert wird, ist voll spannenden Interesses und schließt mit einer so erschütternden Tragik, wie sie die meisten fünfaktigen Trauerspiele nicht besitzen. Populär geschrieben ist übrigens Alles in diesem Kalender. (Ober Ztg. vom 4. Dez. Morgen-Ausg)

Der **Wahrer Sinkende Vote** ist bei allen Buchhändlern und Buchbinder zu haben. (4) 4

+

### Oeffentlicher Dank.

Für die Theilnahme während der Krankheit und für die zahlreiche Begleitung der Leiche des Herrn

**Johann Ritter v. Mörl,**  
T. L. M. u. k. k. Oberlandesgerichtsadjuunkt,  
danken aus vollem Herzen  
die hinterbliebenen Geschwister

In der  
**Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung**  
in Innsbruck ist soeben erschienen:

## König Laurin

und


sein Rosengarten.

In neue Reime gebracht

von


Gottlieb Puf.

Elegant cartonnirt mit Goldschnitt 50 Kr. d. W.



## MOLL'S

# Seidlitz-Pulver.



**Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.**

**Zur Beachtung.** Jeder Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdosis umschließende Papier ist meine amtlich deponirte Schutzmarke aufgedruckt.

Preis einer veriegelten Originalschachtel 1 fl. 25 Kr. d. W. Gebrauchsanweisungen in allen Sprachen.

Diese Pulver bekämpfen durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreichs uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirtesten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolge angewendet werden und die nachhaltigsten Heitergebnisse liefern.

**In Innsbruck zu beziehen durch A. Schöpfer, Hofapotheker.**

<p>Arco Ferd. Bonazza. Bludenz Mart. Sugg. Borgo Strobelle u. Bettanini. Bozen F. Waldmüller. Brigen Leon. Staub. Bruneck v. Biegauer. Cortina Fabr. Cambuzzi. Hall v. Niesinger. Innsbr. Wilh. Deusch. Klausen A. Bähringer.</p>	<p>Lana F. J. Längst. Lienz Hr. v. Glash. Mals Ludwig Pöll. Meran Hechenberger " A. Ruhn. " Strele'sche Apoth. Miva Sartori. " Bettinazi. " G. Biller. Novaredo Fr. Menestrina.</p>	<p>Salsburg J. Hinterhuber, Apoth. " G. Bernhold, " " " Stenico F. Treccani. Sterzing Joh. Oberer. Storo Carl Zanini. Schwarz J. Würstl. St. Jakob Jac. Leitner. Tione D. Voni. Trient A. Santoni. " G. Giurponi.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

## Echte Dorsch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranforten mit einer Schutzmarke versehen. Preis einer ganzen Bout nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 Kr., einer halben 1 fl. d. W.

Das **echte Dorsch-Leberthran-Öel** wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Auscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in unseren veriegelten Flaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

**A. MOLL,** Apotheker und chemischer Producent Fabrikant in Wien.

## Auszug aus dem amtlichen Course der öffentlichen Börse in Wien den 2. Jänner 1868.

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
Österr. Währing	52.60	Mähren	88.50	Erz b. Weis	147. —	Frankf. a. M. für 100 fl. W.	101.75
„ detto Neuzeit	57. —	„ Schlessen	86.50	Donau-Dampsch.	191. —	Hamburg für 100 Mark Hamb.	90. —
„ detto rückzahlbar (%)	88.25	„ Steiermark	82. —	„ Eisenb. 1862	150. —	Paris für 100 Francs	43.35
National-Anlehen	64.80	„ Tirol	90. —	„ in Triest	150. —	Krom.	—
Silber-Anlehen 1848 (2.)	71.50	„ Kärnten, Krain u. Küstenl.	87. —	Pfandbriefe.	—	10-Franckst.	13.50
„ 1855 (3.)	71.75	„ Ungarn	69.25	Nationalbank	684. —	Bechsel 3 Monate u. 6 Monate	—
Metalliques	55.40	„ Temeser Banat	69. —	„ in Silb. 1862	87. —	Frankf. a. M. für 100 fl. W.	101.75
„ detto	49.25	„ Croatien und Slavonien	69.50	„ in Gold 1862	86.50	Hamburg für 100 Mark Hamb.	90. —
„ detto	43.50	„ Galizien	63.25	„ 1863	87. —	Paris für 100 Francs	43.35
„ detto	32.75	„ Siebenbürgen	64. —	„ 1864	87. —	Krom.	—
Staats-Lose ganz	149. —	„ Bukowina	63. —	Priorit. Obligationen	—	10-Franckst.	13.50
„ detto Hälfte	148. —	Actien (pr. St.)	—	Kaiserin Elisabethbahn	100.50	Bechsel 3 Monate u. 6 Monate	—
„ detto	118. —	Nationalbank	684. —	„ (in Silb. 1862)	87. —	Frankf. a. M. für 100 fl. W.	101.75
„ detto zu 500 fl.	82.30	„ Creditanstalt	182.40	„ (in Gold 1862)	86.50	Hamburg für 100 Mark Hamb.	90. —
„ detto zu 100 fl.	91. —	„ Compt. Ges.	622. —	„ (in Gold 1863)	87. —	Paris für 100 Francs	43.35
Prämien-Schein 1841 zu 100 fl.	71.60	„ Anglo-Öst.	101. —	„ (in Gold 1864)	87. —	Krom.	—
„ 1848 zu 42 L. n.	—	„ Deut. Verord. Anst.	158. —	„ (in Gold 1865)	87. —	10-Franckst.	13.50
Grundrentl. Obligationen	89. —	„ R. Ferd. Nordb.	1695. —	„ (in Gold 1866)	87. —	Bechsel 3 Monate u. 6 Monate	—
Niederösterreich	87.75	„ St. Elisabeth.	240. —	„ (in Gold 1867)	87. —	Frankf. a. M. für 100 fl. W.	101.75
Oberösterreich	87.75	„ Südb. Westb.	164.25	„ (in Gold 1868)	87. —	Hamburg für 100 Mark Hamb.	90. —
„ Salzburg	66.50	„ Kaiser-Wäldth.	138.50	„ (in Gold 1869)	87. —	Paris für 100 Francs	43.35
„ Wien	91.50	„ Sal. Carl-F.	203.25	„ (in Gold 1870)	87. —	Krom.	—

# Anzeige = Blatt zum Tiroler Boten.

N<sup>o</sup> 3.

Innsbruck, den 4. Jänner

1868.

## Verzeichniß

### Abnehmer von Neujahrs-Entschuldigungs-Karten in Innsbruck für 1868.

(Fortsetzung.)

- 370 Hochgeb. Herr Leopold Graf v. Königl., Freiherr zu Ehrenburg und auf der Warth, Ritter des österr. Leopold-Ordens, k. k. Kämmerer u. zu Ehrenburg.
- 371 Hochbesseren Familie.
- 372 Hochgeb. Hr. Josef Graf v. Thurn, Bassassina und Taxis, Obersthof- und General-Erblandpostmeister in Tirol, zu Schwaz.
- 373 Hochbesseren Frau Gemahlin Vittoria geb. Baronesse v. Gumpenberg.
- 374 Hr. Alois Zimmeter, landtschäftl. Rechn.-Rath.
- 375 Dessen Frau Gemahlin Josefine geb. Preindlsberger.
- 376 Hr. Alois Socher, landtschäftl. Rechn.-Rath.
- 377 " Michael Sebastian Peggler, k. k. Univ.-Organist.
- 378 Dessen Frau Gemahlin Carolina geb. Purrtscher.
- 379 Hr. Lorenz Pottscha, pens. k. k. Oberamts-Direktor.
- 380 Dessen Familie.
- 381 Hr. Josef Pottscha, Aktuar beim k. k. Bezirksamte in Fondo.
- 382 Hr. Jakob Schuchter, k. k. Steuereinnahmer.
- 383 Hr. Anton Schöpfer, Hof- und Stadtpotheker.
- 384 Dessen Frau Gemahlin Karolina.
- 385 Hochw. Hr. Anton Lammel, Weltpriester, Direktor.
- 386 Hochw. Hr. Johann Piber, Weltpriester.
- 387 Hr. Gabriel v. Kaler,
- 388 " Kaspar Jele,
- 389 " Josef Durig,
- 390 " Ludwig Graf,
- 391 " Alois Mesmer,
- 392 Hochw. Hr. Josef Weiler, Weltpriester,
- 393 Hr. Dr. Josef Egger,
- 394 " Andreas Ziegler, Supplent,
- 395 Hochw. Hr. Dr. Josef Siebinger, jub. k. k. Gymnasial-Direktor, und f. b. Wiener'scher Konfistorialrath in Graz.
- 396 Hr. Ferdinand v. Röggl, Edler v. Mayenthal, jub. k. k. Rechn.-Rath.
- 397 Hr. Josef v. Röggl, Edler v. Mayenthal, k. k. Kreis-Kommissär.
- 398 Hr. Ferdinand Baur, Fabrikant.
- 399 Dessen Familie.
- 400 Hr. Franz Baur.
- 401 Dessen Frau Gemahlin.
- 402 Deren Fr. Tochter.
- 403 Hr. E. Feyertag v. Oberhausen, k. k. jub. Hauptzolamts-Einnahmer.
- 404 Hr. Ludwig Parys, k. k. Telegrafenamts-Verwalter.
- 405 Hochw. Hr. Johann Freninger, insul. Abt des Prämonstratenser, Chorherrnklosters in Wilten, k. k. Erbhofkaplan und Statthaltereirath.
- 406 Hochw. Hr. Siard Strasser, Stiftskastner in Wilten.
- 407 Familie Carnelli.
- 408 Hr. Anton Lechthaler, k. k. Bezirksrichter in Penzion.
- 409 Hochw. Hr. Jakob Probst, jub. k. k. Sub.-Rath.
- 410 Hochw. Hr. Josef Patsch, Pfarrer zu Stufels in Brixen.
- 411 Hr. Franz Miller, k. k. Postbeamter.
- 412 Dessen Frau Gemahlin Anna.
- 413 Frau Josefa Witwe Paulmichl.
- 414 Hr. Josef Steinacher, jub. k. k. Straßenmeister.
- 415 " Thaddäus Kurz Müller, Privat.
- 416 Frau Rosa Schleichmüller.
- 417 Hr. Josef Gugler, Handelsmann.
- 418 " Franz Greil, Handelsmann.
- 419 Dessen Frau Gemahlin Marie geb. Baur.
- 420 Deren Familie.
- 421 Hr. Alois Sillo.
- 422 " Josef Zelger, Posamentier.
- 423 Dessen Familie.
- 424 Hr. W. Meißler, k. k. Mappirungs- u. -Direktor.
- 425 Dessen Frau Gemahlin Josefine.
- 426 Geschwister Fleischer.
- 427 Frau Anna Edle v. Lama, Bezirksvorsteher's-Wittve.

- 428 Hr. Ludwig Ritter v. Wieser, k. k. Hofrath.
- 429 " Johann Wieser, k. k. Statthaltereirath.
- 430 " Josef Andre, k. k. Statth.-Rath.
- 431 " Philipp Jakob Karichbaker, k. k. Musikkapellmeister.
- 432 Hr. Simon Strobl, k. k. Oberl. Ger.-Rath
- 433 Dessen Frau Gemahlin.
- 434 Hr. Hermann v. Gasteiger, k. k. Oberlandesgerichtsrath'ssekretär.
- 435 Dessen Frau Gemahlin Josefine.
- 436 Hr. Felician Rauch, Buchhändler.
- 437 Frau Josefine v. Lama, geb. Zellin.
- 438 Hr. Dr. Alexander Woyer, k. k. Gerichts-Advokat in Brunek.
- 439 Dessen Familie.
- 440 Hochw. Hr. Wilhelm Frhr. v. Schneeberg-Domprost von Dimäg.
- 441 Frau Magdalena Freiin v. Tschiderer geb. Freiin v. Schneeberg.
- 442 Hr. Ernest Fr. v. Tschiderer, k. k. Kämmerer.
- 443 Dessen Frau Gemahlin Vertha geb. v. Zephyris.
- 444 Hr. Dr. Johann Haffwaster, k. k. Hofrath und Landeshauptmann.
- 445 Dessen Familie.
- 446 Hr. Franz Lug, k. k. Bezirksförster.
- 447 " Johann Jenuth, Zahnarzt.
- 448 Dessen Familie.
- 449 Hochw. Hr. Josef Mößner, k. k. Direktor
- 450 " " Karl Moser, k. k. Katechet
- 451 Hr. " Martin Spächthausen, k. k. Lehrer
- 452 " " Anton Wolfegger " " "
- 453 " " Karl Unterberger, " " "
- 454 " " Anton Greußing, k. k. Lehrer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes.
- 455 Hr. Josef Schmidt, k. k. Direktionsgehilfe und Zeichnungs ehrer.
- 456 Fr. Julie Mayer, Private.
- 457 Frau Rosina Pfaundler, Professord Wittve.
- 458 Deren Fr. Tochter Maria Pfaundler.
- 459 Hr. Dr. Franz v. Stefanelli, k. k. Ger.-Adjunkt.
- 460 Dessen Frau Gemahlin Emilie geb. Lecher.
- 461 Hr. Julius Ritter v. Ziersfeld, k. k. Oberlandes-Gerichts-Rath'ssekretär.
- 462 Dessen Frau Gemahlin Clementine geb. Edle v. Burio.
- 463 464 Frau Matilde Edle v. Burio, geb. Roths- und Oberlandesgerichts-Präsidentens-Wittve.
- 465 Hr. Franz v. Schmidt Bablerow, pens. k. k. Landesgericht'ssekretär in Hall.
- 466 Dessen Frau Gemahlin Emilie.
- 467 Frau Karoline Freiin v. Rossbach, geb. Fischer von Adelswerth, f. b. M.-Wittve.
- 468 Fr. Franziska Vergmeister, Private.
- 469 Hr. Casimir Appeller, Handelsmann.
- 470 " " Johann Riechl, k. k. Hofrath.
- 471 " " Kaspar v. Kempter, k. k. Kreispräsident.
- 472 " " Valentin Kleinhaus, k. k. Rath.
- 473 Dessen Familie
- 474 Hr. Dr. Josef Ritter v. Peer.
- 475 Familie v. Sammern in Wilten.
- 476 Hr. Johann Schwegler, Metzgermeister und Gemeinderath.
- 477 Dessen Frau.
- 478 Hr. Dr. Karl Friedrich Stumpf, k. k. Univ.-Professor.
- 479 480 Se. Erz. Hr. Wenzel Frhr. v. Eliatschek, Feldmarschalllieutenant.
- 481 Fr. Antonia Hochegger, Private.
- 482 Hochw. Hr. Alois Lechthaler, Defan u. Stadt-pfarrer in Hall.
- 483 Fr. Juliana Lechthaler.
- 484 Hr. Benedikt Oberhammer, Buchbindermeister.
- 485 Hochw. Herr Theodor Gasner, Direktor
- 486 Hr. Josef Baum, Ritter des Franz Josef Ordens, Professor.
- 487 Hochw. Hr. Michael Paulweber, Professor
- 488 " " " " " " "
- 489 " " " " " " "
- 490 " " " " " " "
- 491 Hr. Johann v. Kripp, " " "
- 492 " " " " " " "
- 493 " " " " " " "
- 494 " " " " " " "
- 495 " " " " " " "
- 496 " " " " " " "
- 497 " " " " " " "
- 498 " " " " " " "

- 499 Hr. Josef Ritter v. Stanz.
- 500 Dessen Frau Gemahlin Filomena geb. Pfaundler.
- 501 Hr. Franz Gall, k. k. Oberlandesgericht's-Oeffizial.
- 502 Hr. Anton Pallang, jub. k. k. Landrichter in Meran.
- 503 Dessen Familie.
- 504 Hr. Albert v. Dittenthal, Doktor der Medizin.
- 505 " " Anton v. Dittenthal, Jurist.
- 506 " " Josef v. Andermauer, pens. k. k. Kreisgerichtsrath.
- 507 Hr. Franz Gall, pens. k. k. Oberl. Ger.-Rath.
- 508 Dessen Familie.
- 509 Hochw. Hr. Karl Mayr, Pfarrer in St. Nikolaus.
- 510 Hr. Martin Schmidtschlager, k. k. Mappirungs-Direktor.
- 511 Dessen Frau Gemahlin.
- 512 Hr. Karl Machalitsch, k. k. Major.
- 513 " " Dominiko Spagnoli, k. k. Major in Pension.
- 514 Frau Maria Spagnoli geb. v. Strobl.
- 515 Hr. Franz Segal, k. k. Geometer im k. k. Map-penarchiv.
- 516 Dessen Frau Gemahlin Pauline.
- 517 Hr. Alois Wages, k. k. Landesgerichtsrath.
- 518 Dessen Frau Gemahlin.
- 519 Hr. Dr. Josef Jobsttraibiger, k. k. Statthaltereitranslator.
- 520 Dessen Familie.
- 521 Hr. Med. Dr. Georg Verreiter.
- 522 Dessen Frau Gemahlin Karoline geb. v. Lama.
- 523 Hr. Josef Verreiter, Jurist.
- 524 " " Karl Verreiter, Mediziner.
- 525 Franz Josef Habtmann's Sidam.
- 526 Hr. Karl Adam, Kaufmann.
- 527 Frau Elise Witwe Adam.
- 528 Hr. Josef Jani, jub. k. k. Rechnungsrath.
- 529 Dessen Frau Gemahlin Veronika geb. Kometer.
- 530 Hr. Andreas Baumgartner, Tischlermeister.
- 531 " " Max Tribus, k. k. Bezirksvorsteher in Nibers.
- 532 Hr. Peter Steiner, Handelsmann.
- 533 " " Johann Jakob Brigl, jub. k. k. Gefällen-Obereinnahmer.
- 534 Hr. Josef Raggel, Privat.
- 535 " " Peter v. Hellrigl sen., Privat.
- 536 Dessen Frau Gemahlin geb. Egger.
- 537 Deren Fr. Tochter Marie.
- 538 Hr. Jakob Zoller, Privat.
- 539 540 541 Collegium der Gesellschaft Jesu.
- 542 Hr. Josef Kergetporer, k. k. Polizei-Kommissär.
- 543 Dessen Familie.
- 544 Hr. Alois Scherer, Gold- und Silberarbeiter.
- 545 Fr. Ernestine v. Mayrbosen.
- 546 Hr. Dr. Heinrich v. Mühl, Quacksalber.
- 547 Dessen Frau Gemahlin Emma geb. Graßl.
- 548 Frau Anna Pfeiffer, Wittve Graßl.
- 549 Deren Fr. Tochter.
- 550 Frau Marie Gräfin v. Westerhold.
- 551 Hr. Josef Frhr. v. Lichtenthurn, k. k. Statth.-Rath.
- 552 Dessen Familie.
- 553 Hr. Med. Dr. Isidor Mörz.
- 554 Dessen Frau Gemahlin Therese geb. v. Passer.
- 555 Hr. Sebastian v. Froschauer, k. k. Statth.-Rath in Penzion und Landesoptm. von Vorarlberg.
- 556 Dessen Familie.
- 557 Hr. Karl v. Froschauer, k. k. Sub.-Rath in Penzion.
- 558 Hr. Karl v. Froschauer, k. k. Statth.-Konj.-Praktikant.
- 559 Hr. Franz Huber, Privat und Hausbesitzer.
- 560 " " Vinzenz Lauckosky, k. k. Schulrath.
- 561 Dessen Frau Gemahlin Mathilde.
- 562 Hr. Vinzenz Lauckosky, k. k. Post-Accessist.
- 563 " " Ignaz Straker, Handelsmann.
- 564 Dessen Gemahlin.
- 565 Hr. Josef Lindner, jub. k. k. Bezirksvorstand.
- 566 " " Dr. Anton Tschurtschenthaler, Professor der Medizin.
- 567 Dessen Frau Gemahlin Anna.
- 568 Frau Therese Witwe Hammer geb. v. Falser.
- 569 Fr. Therese Hammer, deren Tochter.
- 570 Frau Anna Witwe Winkler geb. v. Falser.
- 571 Fr. Maria Winkler, deren Tochter.
- 572 Fr. Katharina v. Falser.
- 573 Hr. Josef v. Ghini, Sparkasse-Kassier.
- 574 Dessen Frau Gemahlin.

des k. k. Statth.-Gymnasiums

(Fortsetzung folgt.)

Eines der besten Fabrikate der Neuzeit.

Das fröhliche, wegen seiner heilwirkenden Kräfte berühmte Johann Hoff'sche Eucalyptus (Kabelort: Veelin, Neue Wollmühlstr. 1) jetzt zur Gezielung größerer Dauerhaftigkeit in Holzkräuter Toiletten und Wäderselben transformiert, hat auch in letzteren Formen seine sonststänische Kraft bewahrt in Folge welcher die erweichten Knochen befestigt und die reizbaren Nerven gestärkt werden.

Zehdenick, den 14. Novbr. 1867. Ihre Holzseifen, sowohl die Wäder- als die Toilettenseife, haben, wie mir von einer auswärtigen Freundin mitgetheilt wird, das Interesse der Aerzte rege gemacht. Ein sehr schwächliches Kind, das wegen Knochenweichheit nicht gehen konnte, wurde auf ärztliche Verordnung in lauwarmen Wädern täglich mit Ihrer Holzwädersseife gewaschen und hat nach dreiwöchentlicher Kur jetzt schon die Kraft, auf den Füßen zu stehen und einige Schritte selbstständig im Zimmer zu machen; die Eltern sind ganz glücklich. Ihre Toilettenseife findet nicht geringeren Beifall, sie wird in mehreren mir bekannten Familien auf ärztlichen Rath und anderweitige Empfehlung benutzt.

Wwe. R. Markmann.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Holzfabrikaten halte ich stets Lager bei Martin Schurtschenthaler in Zunsbrud und J. F. Vazzari in Bozen.

Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg erschienen und durch alle Buchhandlungen, durch Carl Rauch's Buchhandlung und Fel. Rauch, Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Zunsbrud, die Wagner'schen Aulialen in Wien Nr. 196, mit Geldbrief zu beziehen.

Hr. F. K. Simmelstein,

Predigten

auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. 4 Bände (1r Predigten für die heil. Fasten- und Osterzeit, 2r u. 3r für die heil. Pfingstzeit, 4r für die heil. Advent- und Epiphaniezeit). 2te, verm. Aufl. 8. 1 fl. 53 kr. öst. W. Silber.

Dieses Werk enthält Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres; für mehrere Feste bringt es zwei bis drei Predigten; auch finden sich in demselben ein zweifacher Cyklus von Fastenpredigten, sowie einige Gelegenheits-Predigten. Wir halten es für überflüssig, diese Predigten mit vielen Worten anzupreisen; der Name ihres Verfassers und die Zahl ihrer Auflagen sind für sie die beste Bürgschaft. Sie vertreten in gleicher Weise das Dogma und die Moral; ihre sämmtlichen Themat sind trefflich gewählt, praktisch und meisterhaft durchgeführt. Dabei sind sie frei von eittem Schwulst und nichtsagender Wortmacherei, und zeichnen sich ebenso durch Gedankenfülle als Einfachheit in Darstellung und Sprache aus. Auch fassen sie immer die Zeitverhältnisse in's Auge, heben die herrschenden Gebrechen hervor; berichtigen die Irrthümer und wirken gleich kräftig auf Verstand und Herz. Wir können daher diese Predigten allen Seelforgern in Städten wie auf dem Lande mit gutem Gewissen empfehlen.

Eine Entdeckung

von epochemachender Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ist ergründet! Herr Charles Malby in Wien, Paniglgasse Nr. 7, bekannt als eifriger Forscher des Haarlebens, ersand die sogenannte Eualina, Haar- und Bartwuchsmittel, welche in ihren Wirkungen noch von keinem Cosmeticum erreicht wurde.

Der ältere Gebrauch der Eualina-Haarwuchsmode bewirkt ununterbare Erfolge, indem nicht nur das Ausfallen der Haare und die Schuppenbildung sofort aufhört, sondern auf kahle Stellen eine neue Haarfülle entsteht, so wie die Eualina-Bartwuchs-Essenzen bei Jünglingen von 17 Jahren schon einen starken Vollbart hervorbringt.

Nachdem Herr Charles Malby lediglich im Interesse seiner Nebenmenschen immerwährende Forschungen auf diesem Gebiete macht, so wird Jedermann ersucht, die k. k. pr. Eualina-Erzeugnisse nicht mit anderen Haarwuchsmitteln zu verwechseln.

Charles Malby's k. k. pr. Eualina-Haarwuchsmode zu 1 fl. 50 kr., Eualina-Bartwuchs-Essenzen zu 2 fl. 50 kr. sind feilsch am Lager in Zunsbrud in der Handlung des Hrn. Dom. Zambra, in Bozen bei C. Ant. Zambra, in Wrien bei C. Eder, in Meran bei M. Mahmann, Apotheker, in Trient bei Thom. Zambra, in Willten bei Joh. Erlacher und in allen renommierten Apotheken u. Handelshäusern Europas.



Illustrirt von Maria Brinnig  
Preis vierteljährlich  
Nur 25 Sgr.  
(An Oelrind nach Conto.)

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1868 sind bereits erschienen.

Der Jagar, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seinen angenehmen Strich und am besten bewiesenen, daß er die Mühseligkeit und die Anstrengung der Arbeit zu erleichtern vermag, indem er bei seinen ersten Erscheinungen sich nicht, gleichsam gefühllos, sondern mit dem Interesse der Leser, wie bei den interesselosen Mittheilungen an ein geschäftliches Unternehmen zu fragen. — Unter Streifen bedruckte Feils des Textes hat eine Familienzeitung, ein treuer Freund und ständiger Gewerben. Er erscheint in 10 Spalten, in einer Auflage von mehr als einer Viertelmillion Exemplaren.

Die kaiserl. königl. privilegirte Petroleum- & Ligroine-Lampen-Fabrik Sigmund Reismayr in Wien hat neuerdings ihre Preise bedeutend herabgesetzt. Das diesjährige Fabrikat zeichnet sich ganz besonders durch eine reichhaltige Auswahl von geschmackvollen Formen aus. Haupt-sächlich mache ich auf meine neue Konstruktion der Brenner aufmerksam, wodurch die Leuchtkraft um ein Drittheil erhöht und somit den höchsten Anforderungen entsprochen wird. Preis-courants und Zeichnungen werden franco zugesendet. Petroleum und Ligroine sind in echter und bester Qualität zu billigsten Platzpreisen daselbst zu haben. (30) 17

Das berühmte Anatherin-Mundwasser dessen Privilegium bereits erloschen ist, und für dessen Güte zahlreiche Zeugnisse vorliegen, ist zu haben um 40 Kr. 2P bei Herrn Conrad Stocker in Zunsbrud, Neustadt, gegenüber der Hauptwache. Haupt-Depot: Apotheke zum rothen Krebs am hohen Markt in Wien.

Versteigerungs-Kundmachung. Der große Bürgerausschuß hat die Herstellung eines Schulgebäudes zur Unterbringung der zu errichtenden städtischen Hauptschule auf dem hiesigen

an der Angerzellgasse erworbenen Bauplatze beschloffen. Die Ausführung dieses Baues wird im Concurrenzwege vergeben und diejenigen Herren Bau-, Maurer- und Werkmeister, welche dieselbe zu übernehmen gedenken, werden hiemit eingeladen, ihre schriftlichen Offerte bis längstens 15. Jänner 1868 11 Uhr Vormittags beim gefertigten Magistrate zu überreichen. Die Bau- und Versteigerungs-Bedingnisse, die Baupläne, der Kostenvoranschlag und die Baubeschreibung können zu den gewöhnlichen Amtsstunden im Vorzimmer des Rathssaales eingesehen werden. Stadtmagistrat Zunsbrud am 30. Dezember 1867. Der Bürgermeister: Dr. Franz Rapp.

# 5%otige Silberpfandbriefe

der  
österreichischen Boden-Credit-Anstalt  
mit 5% in Silber ohne jeglichen Abzug verzinslich und in Silber rückzahlbar, empfiehlt

M. LÖWE in Innsbruck.

## Die seit 20 Jahren

in Wien bestehende, im ganzen österreichischen Kaiserstaate rühmlichst bekannte  
kaiserl. königl. privilegirte

Reichenauer Leinenwaaren-

Wien, Taborstrasse Nr. 6 und 8,

Fabriks = Niederlage,

Wien, Taborstrasse Nr. 6 und 8,

zum weissen Ross

beehrt sich hiermit, ihren neuen herabgesetzten Preis-Courant den geehrten Kunden und Bestellern nachfolgend bekanntzugeben, und zu recht zahlreichen Aufträgen höflichst einzuladen

Folgende Artikel um fünfzig Prozent herabgesetzt.

- 1 St. 30 Ellen echtfärbig Welt-Rauvas . . . nur fl. 4.75
- 1 St. 30 Ellen echte Weissgarn-Leinwand . . . nur fl. 6.—
- 1 St. 30 Ellen schwerste Hanfleinwand für 12 Unterhofen nur fl. 8.50
- 1 St. 30 Ellen gebleichte echte Freudenthaler-Leinwand nur fl. 10.75
- 1 St. 30 Ellen feinste Viefelder Zwirnleinwand nur fl. 13.—
- 1 St. 40 Ellen Hohenelber Weben-Leinwand nur fl. 14.50
- 1 St. 50 Ellen schwerste Konstanzer Webe nur fl. 16, 18 und 20.—
- 1 St. 50 Ellen feinste Velfast oder Drabanter Webe fl. 24, 26, 28, 30 bis 35 feinst.
- 1 St. 54 Ellen schwerste echte Nürnburger Handgespinnnt-Webe vorzüglich beste Qualität fl. 23, 25, 27, 30, 35, 40, 45, 50 und 60.— hochfein.
- 1 St. 18 Ellen 3/4, 15 und 10/16, Rumb. Leintücher-Leinwand ohne Naht fl. 15, 17.—
- 1 St. 30 Ellen echtfärbig Welt-Rauvas, schwerste Sorte fl. 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 13.
- 1 St. 30 Ellen schwerster Schnürel-Varehent fl. 12, 13, 15, 16.— feinst.
- 1 St. 20 Ellen schwerster Pique-Varehent fl. 10.50, 12, 14.— feinst.
- Größte Auswahl von echtfärbigem Kleider-Varehent, blauem und gebleichtem Zwirn-Varehent.
- 1 St. echtf. Kaffeetuch in versch. Größen fl. 1.30, 1.60, 2 und 2.50 größte Gattung.
- 1 St. rein Leinen Tafeltuch in allen Größen fl. 1.50, 1.80, 2, 2.60 bis 2.80.
- 1/2 Dbd. echt Leinen, Zwisch- u. Damast-Servietten fl. 1.50, 1.75, 2.25.
- 1/2 Dbd. rein Leinen, Zwisch- und Damast-Handtücher fl. 1.50, 1.75, 2, 2.50.
- 1/2 Dbd. Dessert-Servietten in allen Farben kr. 80, 90, fl. 1.25, 1.50 bis 2.—
- 1/2 Dbd. echt Leinen-Zwirn-Sacktücher für Herren u. Damen mit neuesten französischen Vorbildern fl. 1, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, bis 3.—
- Echt engl. Leinen-Battist-Sacktücher in eleganten Kartens fl. 4.25, 5, 6, 7, bis 8.— hochfein.

Um die Hälfte des Erzeugungspreises.

- Fertige Herrenhemden aus schwerster Leinwand.
- Ein echt Leinenhemd m. gestrepter Brust fl. 1.60, m. schöner Faltenbrust nur fl. 1.75.
- Ein feines Hemd aus Drabanter Leinwand nur fl. 2.70
- Ein feinst Velfast oder schwerer Nürnburger Leinenhemd nur fl. 3.50.
- Ein elegantes Hemd aus Nürnburger Handgespinnnt-Leinwand nur fl. 4.50, 5.50 bis 6.50.
- Ein weißes Schirtinghemd mit schöner Faltenbrust nur fl. 1.60
- Ein fein amerf. Leinen-Gesundheitshemd, elegant. Schnitt nur fl. 2.25.
- Ein echtfärbig engl. Perfailhemd reichste Dessins-Auswahl nur fl. 2 und 2.25.
- Fertige Damenhemden aus bester Leinwand u. m. feinsten Hauchstickerei.
- Ein echt Leinenhemd, geschlungen mit Zug nur fl. 1.70
- Ein elegantes Karolinen- oder modernes Schäferhemd nur fl. 2.70.
- Ein feinst geflicktes Herzbouquet- und Ravenhemd franz. Stickerei nur fl. 3 und fl. 4.
- Neueste u. geschmackvollste Notheimden in reichster Ausstattung nur fl. 5 und fl. 6.
- Größte Auswahl geschmackvollster Damenkorsetts neuester Façon aus feinstem Battist-Perfail, mit schöner Stickerei und geflickten Einfügen nur fl. 2.50, 3, 4, 5 bis fl. 6.
- Unterröcke neuer Façon en biais geschneitten, von schwerem englischem Schirting mit geflickten Einfügen u. Säumchen von fl. 4, 5, 6, 7, 8.— reichst ausgestattet fl. 10.— und 12.—
- Echt Leinen Unterhosen für Herren nur fl. 1.25, aus schwerster Leinwand fl. 1.50, aus bester Rumb. Handgespinnnt-Leinwand fl. 1.75, ungarischen Schnitt fl. 2, französische Façon fl. 2.50.
- Damenhosen aus feinem Schirting fl. 1.50, mit geflick. Nähern fl. 2.60, aus feiner Leinwand fl. 2., geflickt fl. 2.80, reich geflickt fl. 3.25 und fl. 4.—

### Für Landwirthe, Mühlen-Besitzer und Produkten-Geschäfte.

- 100.000 Stück neue fertige Frucht- und Mehlstücke mechanisch gewebt, mit und ohne Naht.
  - 1 Wagen-Säcke aus Hanfseinen 34 kr., 1 Wagen Gradl-Säcke 45 kr.
  - 2 Wagen Segel-Säcke ohne Naht 75 kr.
  - 1 1/2 Wagen-Zwisch-Säcke 50 kr., 2 Wagen Zwisch-Säcke mit blauem Streif 60 kr.
  - 2 Wagen dichtgewebte Mehl-Säcke aus Gradlzwisch 85 u. 90 kr.
- Alle Gattungen Kohlsäcke für Bergwerke, Wollsäcke, Rops- und Hanfsäcke und Säcke in den verschiedenen Dimensionen für industrielle Zwecke, Fabriken etc. werden auf Veranlassung genau nach Vorschrift in kürzester Zeit angefertigt.

**Rabatt:** Jeder Bestellung auf Leinenwaaren oder Wäsche, welche den Betrag von fl. 50.— erreicht, wird ein kleines Kaffees-Gesetz für 6 Personen (ein Tafeltuch und 6 Servietten) gratis beigegeben.

Aufträge aus den Provinzen werden gegen Vorkaufsendung oder Nachnahme unverzüglich und mit der grössten Sorgfalt unter Garantie ausgeführt. Bei Bestellungen auf Herrenwäsche wird um Anabe der Halbwerte und des Manichatten-Umfanges ersucht. — Muster und ausführliche Preislisten werden franco eingesandt.

**Adresse:** K. K. priv. Reichenauer Leinen-Waaren-Fabriks-Niederlage in WIEN, Leopoldstadt, Taborstraße „zum weissen Ross“ Nr. 6 u. 8.

## Inserate

für den

## „Pester Lloyd“

welcher während seines nun fünfzehnjährigen Bestandes eines der weitverbreitetsten u. vielgelesenen Blätter geworden, nehmen gegen billige Berechnung die Firma Haasenstein & Vogler u. N. Doppelst in Wien an.

- Zahnwolle,** zum sofortigen Stillen jedes Zahnschmerzes à St. 30 und 50 kr.
  - Theerseife,** gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 40 kr.
  - Gichtwatte,** gegen Rheumatismen von überraschendem Erfolg, à Paqu. 40 und 50 kr.
  - Barterzeugungstinctur,** schnell und sicher wirkend, à fl. 1 & 2
  - Eis-Pomade,** zum Kräuseln und Stärken der Haare, à Flac. 40, 60 und 50 kr.
- aus dem berühmten Hause Bergmann & Comp. in Paris empfehlen **Dom. Zambra** in Innsbruck und **Apotheker v. Aehlinger** in Hall.

## für Sachkundige!

Direkt aus Holland, Frankreich und den französischen Colonien bezogen:

**Liqueure: Chartreuse, Crème de The, Crème de Moca. Cacao et de Vanille.**

**Feinstes, alter Jamaica-Rum, Arrac, Cognac, direct über England bezogene Chinesische Thee's neuer Ernte, darunter die besten, kräftigsten Mischungen, von fl. 2. bis fl. 10. das Wiener Pfund.**

**Mother Bordeaux-Punsch, — feinstes Düsseldorf-Punsch-Essenz, Lager feinstes und stärkstes, reinschmeckendes ungebranntes Kaffees zu 60, 65, 70 bis 90 kr. pr. Wiener Pfund. Ceylon zu 75 bis 85 kr. besonders anzupfehlen.**

**Prachtvolles Dunst-Obst** bei der Pariser Weltausstellung mit ehrenvoller Erwähnung belobt.

Preis-Courant franco und gratis. — Aufträge prompt gegen Nachnahme.

Bei Aufträgen von 30 Pfund Kaffee und mehr franco-Zusendung der Waare bis zur letzten Bahn- oder Dampfschiff-Station.

**Adresse: Simon Granichstädten's Thee- & Rum-Depot in Wien, Graben, Trattnerhof im Durchgange rechts. (12) 7**

Abfahrts-Ort	Anzahl	Der
Baden	100,000	<b>Fahrer Hinkende Note,</b> der in einer halben Million erscheinende, unbestritten beste und billigste Kafener, 10 Bogen stark, mit einer Prämien-Vertheilung von 253 Thln., wird für 1868 auch in unserer Gegend verbreitet.
Württemberg	80,000	
Baiern	60,000	
Bayern	20,000	
Sachsen	30,000	
Sachsen	40,000	
Schweiz	60,000	
Preußen	20,000	
Preußen	20,000	
Preußen	50,000	

Im Ganzen 500,000 Reich illustriert und voll ernster Exemplare. und heiterer Erzählungen, mit den österreichischen Marktverzeichnissen versehen, kostet derselbe **nur wenige Kreuzer.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Partiebustellungen sind zu richten an die Hauptagentur:  
**S. Martin, Opernring 13, in Wien.**

## Dr. Pattison's Gichtwatta

lindert sofort und heilt schnell

## Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- u. Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knieschmerz, Magen- und Unterleibschmerzen etc. In Packeten zu 50 Kr. und zu 1 fl. beim Apotheker **Hrn. F. Winkler** in Innsbruck.

## Diätetik für Frauen.

Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande.

Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen im Leben des Weibes.

Für denkende Frauen verfaßt von **Dr. Herm. Herzog.**

Octav 1868. Wellpappe, 2 fl. 8. W. In engl. Leinwand mit Goldtitel 2 fl. 50 kr. 8. W.

Ein höchst wichtiges und nützliches Werk für die Frauenwelt, welches in keiner Familie fehlen sollte.

**A. Hartleben's Verlag** in Wien, Pest u. Leipzig.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

**Wagner'sche Univ.-Buchhandlung** in Innsbruck, die Filialen in Triegen und Feldkirch.



## Erledigungen.

**Edikt.** Nr. 316  
Bei dem k. k. Kreisgerichte in Feldkirch ist eine Amtsbienersstelle mit dem Jahresgehalt von 210 fl. d. W., dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufen von jährlichen 262 fl. 50 kr. und 315 fl. d. W. und dem Anspruche auf die stamisirte Amtskleidung in Erledigung gekommen.  
Bewerber darum haben ihre dokumentirten Gesuche binnen 14 Tagen von der dritten Einschaltung dieses Ediktes in das Amtsblatt des Tirolerboten an das gefertigte Präsidium durch die vorgesezte Behörde gelangen zu lassen.  
K. K. Kreisgerichts-Präsidium Feldkirch  
am 26. Dezember 1867.  
v. Trentinaglia.

**AVVISO.** Nr. 461  
Fino alla metà del p. v. Gennajo resta aperta la concorrenza al posto biennale di assistente e Secondario presso il triplice I. R. Istituto allo Lasta presso Trento, al qual posto va congiunto un'anno soldo di fior. aust. 315, con quartiere ammobigliato, lume e legna.  
Gli aspiranti, che devono conoscere le due lingue della Provincia, dovranno produrre a quest' I. R. Direzione le loro suppliche corredate dei diplomi di Dottore in Medicina e di magistero in Ostetricia, riportati in una I. R. Università Austriaca.  
Dall' I. R. Direzione Trento  
li 24 Dicembre 1867.  
Dr. Tecini, i. r. Cons.-Med.

## Kundmachungen.

**Edikt.** Nr. 3410  
Das hohe k. k. Landesgericht Innsbruck hat mit Beschluß, vom 26. v. Mts. 3. 32110 über Johann Markart gewissen Bauersmann beim Häusel in Volders, die Kuratel wegen Verschwendung verhängt.  
Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über denselben Lorenz Markart, Bauersmann beim Kalterer in Volders, als Kurator aufgestellt worden ist.  
K. K. Bezirksamt Hall als Gericht  
am 24. Dezember 1867.  
v. Chizzali.

**Kundmachung.** Nr. 8032  
Es wird gestattet, auf dem Coupon der postämlichen Geldanweisungen schriftliche Mittheilungen jeder Art, daher auch die auf Zeitungspränumerationen bezüglichen Daten anzusehen.  
Bei Zeitungspränumerationen, welche auf diesem Wege vermittelt werden, kann auch die Adressenscheife auf der Vorder- oder Rückseite des Coupon angeklebt werden.  
Dies wird in Ermäßigung des hohen Handels-Ministerial-Erlasses vom 15. Dezember l. J. 3. 18055—1960 zur allgemeinen Kenntniß gebracht.  
Innsbruck am 24. Dezember 1867.

**Kundmachung.**  
Vom 1. Jänner 1868 an werden die nachstehenden Eisenbahn-Telegraphen-Bureauz der Brennerbahn auch Privattelegramme annehmen und befördern. Die Bahnstationen Matrei, Stelnach und Brenner werden dieselben Tagen berechnen, wie die k. k. Telegraphen-Hauptstation Innsbruck; die Bahnbureauz von Gossensaß, Sterzing, Freienfeld, Graßstein, Franzensfeste, Klausen und Waidbruck werden toziren wie die k. k. Telegraphenstation Brigen, deren Tarif auch von der Bahnstation Brigen, jedoch mit einem Zuschlage von 20 Neukreuzern für die einfache Depesche, angewendet werden wird; die Bahnstationen Alwang und Plumau werden die Tagen nach dem Tarife der k. k. Telegraphen-Hauptstation Bozen berechnen. Selbstverständlich findet die Ueberwachung der Apparate, somit die Beförderung von Privatdepeschen in den meisten Bahnstationen nur nach Zulässigkeit des Bahnbediensteten statt.  
Innsbruck, den 27. Dezember 1867.  
K. K. Telegraphen-Inspektorat.

## Kundmachung.

Nr. 7276

Zu der Nacht vom 3. auf den 4. November d. J. brach im Futterhause des Josef Huber in Dietenheim, Bezirk Bruned, Feuer aus, wodurch das Wohn-, Futter- und Pfisterhaus desselben, sowie 5 andere Wohn- und Futterhäuser und eine Wagenremise gänzlich zerstörte, und die Kirche beschädigt wurden.

Die aus dem Brandversicherungs-fonde zu leistende Entschädigung betragt 9530 fl. (Neuntausend Fünfhundert Dreißig Gulden) öst. W., welcher Betrag den im nachstehenden Ausweise aufgeführten Parteien durch das k. k. Steueramt in Bruned ausgezahlt werden wird.

### Uebersicht

über die Brandversicherungs-Entschädigung für nachbenannte Hausbesitzer in Dietenheim, Bezirk Bruned.

Vorlaufende Zahl	Hausbesitzer	Haus-Nr.	Steuer-Kategorie-Nr.	Benennung	Gebäude-Schade			
					in österr. Währung			
					fl.	kr.	fl.	kr.
				des abgebrannten oder beschädigten Gebäudes				
1	Huber Josef	20	44/4	Wohnhaus	9500	—	1600	—
		"	"	Futterhaus	6500	—	1800	4000
		"	"	Pfisterhaus	800	—	600	—
2	Maier Maria Creszenz minderj.	6	103	Feuer- und Futterhaus	9000	—	1500	1500
		"	"	Wirthshaus	4000	—	2000	—
3	Mesner Johann, Wirth.	17	8	Futterhaus	3200	—	800	3000
		"	"	Wagenremise	300	—	200	—
4	Peintner Peter's Kinder	"	73	Feuer- und Futterhaus	3000	—	400	400
5	Seier Josef	5	52	do.	3500	—	400	400
6	Der Kirchs-fond	"	"	St. Jakobskirche	230	—	3000	230
Summe					40030	—	12300	9530

Innsbruck, 20. Dezember 1867.

Vom tirolischen Landesausschusse.

**Kundmachung.** Nr. 8009  
Es kommt häufig vor, daß die Bestellung von Fahrpost-Sendungen wegen mangelhafter Adresse nicht sofort erfolgen kann, sondern erst die Vervollständigung der Adressen durch die Aufgab-Post-ämter bewirkt werden muß, wodurch nachtheilige Verzögerungen herbeigeführt werden.  
Es wird daher unter Bezug auf den §. 3 der Fahrpostordnung in Erinnerung gebracht, daß die Adresse jeder Fahrpost-Sendung den Bestimmungsort (u. zw. wenn es mehrere Orte desselben Namens gibt, unter Bezeichnung des Landes und Bezirkes, worin er sich befindet, dann den Vor- und Zunamen und die Wohnung des Empfängers und überhaupt jene Merkmale enthalten muß, welche den Empfänger von andern Personen gleichen Namens genau unterscheiden lassen.  
Die bloße Angabe einer Geschäftsfirma, falls sie nicht allgemein bekannt ist, genügt durchaus nicht.  
Dies wird in Befolgung des hohen k. k. Handels-Ministerial-Erlasses vom 29. November 1867 3. 2285—541 verlautbart.  
K. K. Postdirektion Innsbruck  
am 23. Dezember 1867.

## Exitationen.

**Bekanntmachung.** Nr. 313  
Das gefertigte k. k. Salinen-Zeugschaffersamt bedarf 100 Zentner (Ein hundert Zentner) feinstes doppelt raffinirtes Rübsöl, welches Rübsöl-Quantum im Offert-Versteigerungs-Wege teigeschaffen wird.  
Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, werden eingeladen, ihre auf 50 kr. Stempel gesäriebenen, mit einem Reugelbe von 300 fl. (Drei hundert) Gulden belegten Offerte bis zum 11. Jänner l. J. 12 Uhr Vormittags bei dem k. k. Zeugschaffersamte einzureichen, und werden ihnen folgende Versteigerungs-Bedingungen bekannt gegeben:  
1. Das Rübsöl muß von vorzüglicher Qualität sein, da selbes im Falle es nicht von dieser Qualität sein sollte, bei dem k. k. Zeugschaffersamt zur Disposition des Erstehers liegen verbleibt, daher sich das k. k. Zeugschaffersamt das Recht vorbehaltet, auf Kosten des Erstehers eine gute Qualität Rübsöl zu verschaffen.  
2. Das Gewicht wird Netto loco Hall, ohne besondere Vergütung der Emballage übernommen.  
3. Die Lieferung hat in drei Wochen, nach erfolgter Ratifikation einer Wohlwolligen k. k. Berg-

und Salinen-Direktion, welche sich vorbehalten wird, zu erfolgen.

4. Nach anstandslosem Befund des eingelieferten Del-Quantums wird die Bezahlung des betreffenden Betrages, gegen gestempelte Quittung, sogleich in Staatspapiergeld geleistet, und das eingelegte Reuegeld zurückerstattet, und

5. wird festgesetzt, daß die k. k. Innsbrucker Finanzprokuratur in allen aus dem gegenwärtigen Vertrag entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei der Fiskus als Kläger austritt, so wie wegen Bewirkung der bezüglichen Sicherstellungs- und Exekutionsmittel bei jenen Gerichten einzuschreiten befugt sein solle, welche sich am Amtssitze der k. k. Finanzprokuratur befinden, und zur Entscheidung solcher Rechtsstreite, und zur Bewilligung solcher Sicherstellungs- und Exekutionsmittel kompetent sein würden, wenn der Beklagte zu Innsbruck seinen Wohnsitz hätte.

K. K. Salinen-Zeugschaffersamt Hall  
am 26. Dezember 1867.

Lenner.

Klingler.

**Versteigerungs-Edikt.** Nr. 3049  
Vom k. k. Bezirksamte Hall als Gericht wird bekannt gemacht, daß auf Exekutionsanlangen des Georg Weiler, Müller in Straßen, durch Dr. Rautenfranz in Hall, wider die Verlassmasse des Jakob Weiler, gewesenen-Schneidermeisters ebenda, wegen einer Restforderung per 134 fl. 65 kr. sammt Anhang der Hälfteantheil nachstehender Realitäten, als:

I. Cat.-Nr. 74 der Stadt Hall einer Behausung in der Schmidgasse, gränzt 1. und 2. an das Spiegelsche Kaffehaus, 3. die Gasse und 4. die Beschnachfolger der Kolb'schen Kinder mit dem Ausrukspreis per 350 fl. d. W.

II. Cat.-Nr. 28 der Gemeinde heil. Kreuz, eines Ackers von circa 1/2 Jauch, gränzt 1. an Fahrweg, 2. Franz Zimmermann, 3. Josef Hofer und 4. Josef Hofer und Fahrweg, mit dem Ausrukspreis per 100 fl. d. W. am 23. Jänner und nöthigenfalls am 24. Februar 1868 immer um 9 Uhr früh im diegerichtlichen Amtszimmer Nr. 1 der öffentlichen Versteigerung werden unterzogen werden.

Die Hypothekargläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, die sie geltend machen wollen, bis zum ersten Versteigerungstermine nach Vorschrift des Sub.-Erl. vom 6. April 1840 anzumelden.

K. K. Bezirksamt Hall als Gericht  
am 22. Oktober 1867.

Chizzali.